Robert Tuor

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **71 (1981)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fragen unserer Leser – Fragen an unsere Leser

Zu den Fragen nach dem Alter der Adventskalender und nach Pfarrern als Ärzten sind einige wertvolle Angaben eingegangen; bei den Straßengeistern war der Eingang bescheiden (dafür das Echo in der Presse um so größer). Wir danken allen, die geantwortet haben, und hoffen, über die drei Gebiete gelegentlich berichten zu können. Unser Briefkasten bleibt aber noch weit geöffnet. R. Th.

Neues aus schweizerischen Universitäten und Museen

Im Sommer 1980 ist Prof. ARNOLD NIEDERER als Ordinarius für Volkskunde an der Universität Zürich zurückgetreten. Seither ist die offenbar nicht einfache, von Gerüchten umrankte Suche nach einem Nachfolger im Gange. Wie wir von zuständiger Stelle erfahren haben, liegt nun ein Antrag der Fakultät vor, der im Juni oder Juli von der Hochschulkommission und vom Erziehungsrat behandelt werden soll. Bei einem positiven Ergebnis der nachfolgenden Gespräche mit dem obsiegenden Kandidaten sollte der Regierungsrat etwa im September die Wahl vornehmen, so daß der Amtsantritt auf den 16. Oktober erfolgen könnte.

Der Vorstand der Stiftung Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg hat Dr. DAVID MEILI, der zur Zeit an einem Zürcher Bauernhausband arbeitet, zum Nachfolger des bisherigen wissenschaftlichen Leiters Dr. MAX GSCHWEND gewählt.

Das Rätische Museum Chur sucht eine(n) Nachfolger(in) für die Leiterin Dr. LEONARDA VON PLANTA; die Anmeldefrist dauert bis zum 31. Mai.

Im Rahmen des European Museum of the Year Award 1980 hat das Museum Schloß Hallwil für die von HANSJAKOB SUTER gestaltete Ausstellung «Zum Andenken» als einziges Schweizer Museum eine Ehrenmedaille erhalten. R. Th.

Robert Tuor †

In Bern verschied im Januar unerwartet Dr. Robert Tuor im Alter von 38 Jahren. Während längerer Zeit hatte er Gebäude-Aufnahmen im Berner Mittelland durchgeführt und damit die Vorbereitungen zur Publikation der geplanten Bände «Das Berner Bauernhaus» entscheidend mitgefördert. Bereits lag sein Rohkonzept für das Mittelland vor.
Aufschlußreich für die Volkskunde sind Tuors Arbeiten «Boltigen, Ein Beitrag zur historischen Siedlungsgeographie im Simmental» (Berner Zeitschrift für Gesch. und Heimatkde, Jg. 37, 1975) und «Maß und Gewicht im alten Bern», Bern 1976. RJR